



Gemeinsame Erklärung

der Gemeinde Brieselang und des Sportvereins Grün-Weiss Brieselang

Ob Neubaugebiet an der Pappelallee, der Ausbau des Gutshofs in Zeestow oder die Erweiterung des Gewerbegebietes GVZ in Bredow: Brieselang verändert sich rasant und wird auch in den nächsten Jahren weiter wachsen. Diese positive Entwicklung unserer Gemeinde muss für alle Bürger verträglich gestaltet werden. Ein gutes Schul- und Sportangebot in der Gemeinde, das auch die wachsenden Aufgabenstellungen der Zukunft bewältigen kann, ist deshalb für das Gelingen dieses gemeindlichen Veränderungsprozesses besonders wichtig.

Der Neubau der Hans-Klakow-Gesamtschule auf dem nördlichen Gelände des Fichtesportplatzes an der Karl-Marx-Straße wird die Schullandschaft der Gemeinde positiv weiterentwickeln. Die bis zum Abitur führende Gesamtschule wird zukünftig nicht nur über ein modernes funktionales Gebäude verfügen, sondern auch durch den Neubau der 3-Feld-Sporthalle und des in unmittelbarer Nähe liegenden Fichtesportplatzes optimal mit Sportflächen versorgt sein. Gleichzeitig kann durch diese Lösung das bisherige Gelände am Schulplatz, welches bislang von der Hans-Klakow-Gesamtschule mitgenutzt wird, voll auf die Bedürfnisse der Robinson-Grundschule zugeschnitten werden.

Gemeinde und Sportverein sind sich einig darüber, dass neben einem guten Schulangebot auch ein breitgefächertes und leistungsstarkes Sportangebot zur Grundversorgung einer modernen Gemeinde gehört.

Ein zentraler Baustein des Sports in Brieselang ist der Fichtesportplatz an der Karl-Marx-Straße. Hier zeigen sich schon heute die Defizite der Gemeinde im Sportbereich. Auf Grund der unmittelbaren Nachbarschaft zu den Wohngebieten ist der Fichtesportplatz nicht erweiterbar und wird darüber hinaus auch noch intensiv vom Schulsport genutzt. Der Sportverein Grün-Weiss, langjähriger Nutzer des Fichtesportplatzes, kann deshalb nur schwer die sportlichen Möglichkeiten seiner Mitglieder weiterentwickeln oder neuen Einwohnern interessante Sportangebote unterbreiten.

Durch den Bau der Gesamtschule wird sich auf Grund des Wegfalls von heutigen Freiflächen die Situation für den Sportverein Grün-Weiss auf dem Fichtesportplatz weiter verschlechtern.

Es ist deshalb gemeinsames Ziel von Gemeinde und Sportverein, zukünftig den auf dem Fichtesportplatz stattfindenden Vereinssport auf ein neues Gelände in der Nähe des Havelkanals zu verlagern. Hier sollen zukunftsfähige Sportstrukturen einschließlich ausreichender Trainingsflächen, idealerweise vor Baubeginn der Gesamtschule, geschaffen werden.

Parallel dazu wird der Fichtesportplatz vereinsportgerecht ertüchtigt und bleibt als Ausweichstandort den Brieselanger Vereinen erhalten.

Zur Umsetzung dieser Ziele sind folgende Maßnahmen (angedachtes Jahr) beabsichtigt:

Fichtesportplatz an der Karl-Marx-Straße

Bau eines Umkleidegebäudes	2023
Bau von neuen Parkplätzen	2023
Lärmschutzwand (ggf. mit Sitzgelegenheit)	2023
Erneuerung Spielfeldbeleuchtung	2024
Erneuerung Lautsprecheranlage	2024
Austausch Kunstrasen	2023 (nach Erfordernis)
Austausch Tartanbahn	2023 (nach Erfordernis)

Sportgelände am Havelkanal

Bestehend aus Sport- und Grünflächen sowie einer Erschließungsstraße

Grunderwerb	Gespräche laufen
Grundsatzbeschlüsse	2022
Klärung Förderfähigkeit	2022
Klärung Trassenverlauf/Grobplanung	2022
Lärmgutachten	2022
Artenschutz	2022/23
Schaffung Planungsrecht	2023/24
Bau	ab 2024

Mit der möglichst zügigen Umsetzung dieser Maßnahmen ist der Fachbereich Gemeindeentwicklung/Bau durch den Bürgermeister beauftragt worden.

Gemeinde und Sportverein Grün-Weiss wissen, dass die Umsetzung und die dazu benötigten Zeitschienen nur im Einklang mit den Anwohnern, Grundeigentümern und den Belangen des Naturschutzes möglich sind. Auch stehen die Projekte unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit und Verfügbarkeit von Fördermitteln.

Beide, Gemeinde und Sportverein Grün-Weiss, werden gemeinschaftlich eventuelle Probleme bei der Umsetzung möglichst zügig lösen.

Brieselang, 09.06.2022

Ralf Heimann
Bürgermeister

Michael Koch
Vorsitzender Grün-Weiß